

# Ausbildungsplan für das Berufspraktikum

Arbeitsergebnis des Pädagogischen Beirats der Fachschule für Sozialpädagogik des Gisbert-von-Romberg-Berufskollegs Stand 03/2008

**Aufbau:**

<b>Arbeitsbereich 1</b> Einrichtung/ Gemeinde/ Stadtteilbezug	<b>Arbeitsbereich 2</b> Arbeit mit Kindern	<b>Arbeitsbereich 3</b> Zusammenarbeit mit Eltern	<b>Arbeitsbereich 4</b> Zusammenarbeit im Team	<b>Arbeitsbereich 5</b> Aufgaben der Fachschule
---	---	--	---	--

Jeder Arbeitsbereich unterteilt sich in 3 Phasen: Orientierungs-, Erprobungs- und Vertiefungsphase.

Zu jeder Phase werden jeweils Aufgaben der Praktikantin und der Praxisanleitung angegeben. Der Einfachheit halber wird in diesem Ausbildungsplan die weibliche Form „Praktikantin“ verwendet.

<b>Arbeitsbereich 1</b> Einrichtung/ Gemeinde/ Stadtteilbezug	<b>Orientierungsphase</b> <small>(ca. 6 Wochen)</small>	<b>Erprobungsphase</b> <small>(ca. bis zum 4. Monat)</small>	<b>Vertiefungsphase</b> <small>(ca. ab dem 5. Monat)</small>
Aufgaben der Praktikantin	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Informationen sammeln zu Träger und Umfeld der Einrichtung</li> <li>○ Fragen stellen</li> <li>○ Kennen lernen der Rahmenbedingungen (Gesetze, Vorschriften, etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einführung in verwaltungstechnische Aufgaben</li> <li>○ Kennen lernen von Trägerstrukturen</li> <li>○ Teilnahme an internen und externen Fortbildungen</li> <li>○ Kennen lernen organisatorischer Inhalte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitwirken an inhaltlichen Bausteinen (Konzeption, Leitbild, Pädag. Handbuch)</li> <li>○ Mitwirken am und integrieren ins Qualitätssicherungssystem</li> </ul>
Aufgaben der Praxisanleiterin (der Tageseinrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorstellen des pädagogischen Konzeptes und weiterer Rahmenbedingungen</li> <li>○ Erläutern der Dienstanweisung/ Stellenbeschreibung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einblicke und Erläuterungen zu organisatorischen Inhalten geben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Integrieren der Praktikantin und deren Fähigkeiten</li> <li>○ Information über die Zusammenarbeit mit Behörden</li> </ul>

<b>Arbeitsbereich 2</b> Arbeit mit Kindern	<b>Orientierungsphase</b> <small>(ca. 6 Wochen)</small>	<b>Erprobungsphase</b> <small>(ca. bis zum 4. Monat)</small>	<b>Vertiefungsphase</b> <small>(ca. ab dem 5. Monat)</small>
Aufgaben der Praktikantin	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kennen lernen der Kinder</li> <li>○ Kennen lernen der Gruppe und der einzelnen Bereiche, beobachten, Fragen stellen</li> <li>○ Kennen lernen der gesamten Einrichtung</li> <li>○ Gruppenanalyse (Anzahl der Kinder, Altersstruktur, Umfeld, ...)</li> <li>○ Tagesablauf</li> <li>○ Spielerisch in das Gruppengeschehen einbringen, eigene Aufgaben übernehmen</li> <li>○ Regeln der Gruppe kennen lernen</li> <li>○ Fragen stellen zu Kindern, Prozessen, usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Interessen und Bedürfnisse der Kinder erkennen und entsprechend handeln (an den Stärken ansetzen)</li> <li>○ Wechselseitige Beziehungen aufbauen</li> <li>○ gezielte Beobachtungen, deuten und Ableiten zu eigenen Projekten und Aktionen</li> <li>○ den eigenen Platz in pädagogischen Bereichen finden</li> <li>○ Gesamtgruppenüberblick bekommen</li> <li>○ sich in versch. Bildungsbereichen ausprobieren</li> <li>○ Situationen erkennen, erleben und bewältigen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Selbstständiges Führen von Klein- und Gesamtgruppe</li> <li>○ Eigenständiges Erstellen von Planungen, Planungs- Überblick haben</li> <li>○ jedes einzelne Kind genau kennen und einschätzen können</li> <li>○ Koordinieren der päd. Abläufe und Prozesse</li> <li>○ Mitarbeiten in anderen Gruppen und Bereichen mit dem Ziel andere Gruppenkonstellationen, Methoden und Führungsstile kennen zu lernen</li> <li>○ Führen von Beobachtungsprotokollen im Rahmen der Bildungsvereinbarung NRW</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>o situationsorientiertes Handeln in Bezug auf das Gruppengeschehen</li> <li>o Verantwortung mit übernehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o sowie reflektieren derer</li> <li>o Eigene Bildungsangebote durchführen</li> </ul>
Aufgaben der Praxisanleiterin (der Tageseinrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Praktikantin beobachten, wie sie auf Kinder zugeht</li> <li>o Kennen lernen der Person</li> <li>o Hilfestellung und Anleitung geben</li> <li>o in die Planung mit einbeziehen</li> <li>o Informationen über Kinder der Praktikantin vermitteln</li> <li>o Erläuterung der pädagogischen Zielsetzungen (z.B. Konzeption, Pädagogisches Handbuch, etc.)</li> <li>o Freiräume geben für eigene Schritte</li> <li>o Anerkennung und Wertschätzung vermitteln</li> <li>o Beobachten, Hinterfragen, Einschätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Absprachen treffen</li> <li>o reflektieren, Hilfestellung geben</li> <li>o Verantwortung übertragen, "Loslassen" können</li> <li>o Begleiten zur Eigenverantwortung</li> <li>o Die Praktikantin in ihrem Tun bestärken (fordern, zutrauen, reflektieren)</li> <li>o Akzeptieren und Aushalten der Handlungsweisen</li> <li>o Vorbild sein und eigene Ansätze erläutern</li> <li>o Einführung in die und Erläuterung der Bildungsvereinbarung NRW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Die Praktikantin als Teammitglied sehen</li> <li>o Gemeinsam reflektieren</li> <li>o Die Praktikantin in ihren Ideen und Planungen bestärken</li> <li>o Die Gruppenleitung (zeitweise) übertragen</li> <li>o Der Praktikantin Einsicht in alle Arbeitsbereiche ermöglichen</li> </ul>

Arbeitsbereich 3 Zusammenarbeit mit Eltern	Orientierungsphase (ca. 6 Wochen)	Erprobungsphase (ca. bis zum 4. Monat)	Vertiefungsphase (ca. ab dem 5. Monat)
Aufgaben der Praktikantin	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Eltern kennen lernen, sich bei den Eltern vorstellen</li> <li>o Abholberechtigte zuordnen können und die individuellen Bring- und Abholzeiten kennen lernen</li> <li>o offen sein für Ansprache und Nachfragen</li> <li>o bei Unsicherheiten an andere Kolleginnen verweisen</li> <li>o Zusammenarbeit beobachten, z.B. Tür- und Angelgespräche</li> <li>o Teilnahme an Elternaktivitäten, Elternnachmittagen, Elterngesprächen usw.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Sicherer werden im Umgang mit Eltern</li> <li>o Elterngespräche mitplanen und Anteile in der Durchführung übernehmen</li> <li>o zielgerichtet die Bring- und Abholphase gestalten</li> <li>o Tür- und Angelgespräche führen</li> <li>o Einladungen, Infos und Elternbriefe mit gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Elternveranstaltungen mitgestalten</li> <li>o mit Konflikten umgehen können</li> <li>o die eigene Rolle reflektieren können</li> <li>o sich in hausinterne(Elternarbeit einbringen z.B. Elterncafe)</li> </ul>
Aufgaben der Praxisanleiterin (der Tageseinrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>o besprechen der individuellen Lebenslagen von Beispiel- Familien</li> <li>o Kontakt und Zusammenarbeit mit Eltern vorleben</li> <li>o Beispiele und Anregungen zur Kontaktaufnahme geben</li> <li>o Erklären aller Formen von Elternarbeit</li> <li>o Schutzraum für Praktikantin herstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Praktikantin ermutigen und unterstützen</li> <li>o Die Praktikantin beobachten und Rückmeldungen geben über deren Wirkungsweise</li> <li>o Material und Informationen zur Verfügung stellen Praktikantin in Vorbereitung und Planung und Durchführung von Elternarbeit einbeziehen und ihr Aufgaben übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Sich zurückziehen</li> <li>o Die Praktikantin selbstständig arbeiten lassen (Teilbereiche übernehmen, z.B. Elterngespräch)</li> <li>o reflektieren</li> </ul>

<b>Arbeitsbereich 4 Zusammenarbeit im Team</b>	<b>Orientierungsphase</b> (ca. 6 Wochen)	<b>Erprobungsphase</b> (ca. bis zum 4. Monat)	<b>Vertiefungsphase</b> (ca. ab dem 5. Monat)
Aufgaben der Praktikantin	<ul style="list-style-type: none"> <li>o persönliche Vorstellung im Team</li> <li>o Namen, Gruppenzugehörigkeit und Bereiche anderer Kolleginnen kennen lernen</li> <li>o Tätigkeitsfelder der anderen Kolleginnen kennen lernen</li> <li>o Dienstplan kennen lernen</li> <li>o Arbeitsabläufe kennen lernen</li> <li>o Arbeitsweise und Arbeitsstrukturen des Teams kennen lernen</li> <li>o Teilnahme an Besprechungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Offen auf Kolleginnen zugehen</li> <li>o Nähe und Distanz selbst bestimmen</li> <li>o Dienste übernehmen Hospitation in anderen Gruppen</li> <li>o offen sein für andere Sichtweisen</li> <li>o sich mit anderen Meinungen auseinandersetzen</li> <li>o eigene Ideen einbringen</li> <li>o Gruppen übergreifend austauschen Kompetenzen der Kolln. Kennen lernen</li> <li>o Antipathie und Sympathie erkennen und ertragen</li> <li>o Eigenes Handeln reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Teilaufgaben in Teambesprechungen übernehmen</li> <li>o Mitarbeit in hausinternen Arbeitsgruppen Vertretungen in anderen Gruppen (Bereichen)</li> <li>o Konfliktgespräche führen können</li> <li>o Der eigenen Rolle im Team bewusst sein</li> <li>o Teamvorhaben, z.B. Feste, Elterarbeit planen, organisieren und durchführen</li> </ul>
Aufgaben der Praxisanleiterin (der Tageseinrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Vorstellung der Praktikantin im Team</li> <li>o Zeigen der Einrichtung, Aufgaben und Zusammenarbeit des Teams</li> <li>o Überblick über hausinterne Aktivitäten, Arbeitsgruppen</li> <li>o Einführung der Räumlichkeiten und des Materials</li> <li>o in Arbeitsabläufe und Arbeitsstrukturen einführen</li> <li>o Klären der Ansprechpartner, Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche</li> <li>o Konferenzstrukturen vereinbaren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o ermutigen / ermuntern, auf andere Teammitglieder zuzugehen</li> <li>o zurücknehmen der eigenen Person beobachten und reflektieren</li> <li>o als Anleiterin vermitteln und klären</li> <li>o Nähe und Distanz selbst bestimmen können</li> <li>o Geduld haben</li> <li>o Professionelle Zusammenarbeit auf der Sachebene vorleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o unterstützen, begleiten und einfordern der veränderten Rolle</li> <li>o loslassen können</li> <li>o zurücknehmen können</li> </ul>

<b>Arbeitsbereich 5 Aufgaben der Fachschule</b>	<b>Orientierungsphase</b> (ca. 6 Wochen)	<b>Erprobungsphase</b> (ca. bis zum 4. Monat)	<b>Vertiefungsphase</b> (ca. ab dem 5. Monat)
Aufgaben der Praktikantin	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Einführungsgespräch mit Praxisanleiterinnen Fachschule/ Tageseinrichtung</li> <li>o Situationsanalyse erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Vorbereiten des Praxisbesuches zu einer Alltagssituation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Vorbereitung des Praxisbesuches zum Projekt</li> <li>o Lernen vor Ort</li> <li>o Kolloquium</li> </ul>
Weitere schulisch vereinbarte Anforderungen			
Aufgaben der Praxisanleiterin (der Tageseinrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Teilnahme an Aktionen der Praktikantin und gemeinsame Reflexion derer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Teilnehmen an Praxisbesuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Verfassen eines Gutachten</li> <li>o Ggf Teilnahme am Kolloquium</li> </ul>